



Protokoll zum Delegiertentag 2019 vom 22. März 2019

Ort: Wulsdorfer Schützenverein von 1861 e.V.
Heinrich-Kappelman-Str. 4, 27572 Bremerhaven

Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 21.30 Uhr

1. Begrüßung

Der Delegiertentag wurde vom Präsidenten mit der Begrüßung der Delegierten und Gäste eröffnet. Namentlich wurden begrüßt:

- Klaus Dahl, Vizepräsident des Schützenkreises Bremerhaven
- Kai Haucamp, Vorsitzender des Schützenkreises Bremen-Nord

Klaus Dahl freute sich, die Delegierten in Bremerhaven begrüßen zu können und wünschte einen guten Verlauf der Versammlung sowie weise Beschlüsse. Besonderer Grüße richtete Peter Czyron an den aufgrund einer Erkrankung nicht anwesenden Vizepräsidenten des Fachverbandes Horst Heitmann. Dann folgte eine Gedenkminute zu Ehren der Verstorbenen zu der sich die Anwesenden von ihren Plätzen erhoben. Stellvertretend wurde hierbei erwähnt: Horst Berends, langjähriger 2. Vorsitzender der Farger Schützengesellschaft.

2. Wahl eines Protokollführers

Zum Protokollführer wurde einstimmig der 1. Schriftführer Holger Gatz gewählt.

3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Einladung vom 26. Februar 2019 mit Tagesordnung und dem Protokoll der letzten Delegiertenversammlung vom 24. Februar 2017 wurde frist- und satzungsgemäß den Vereinen zugestellt. Hierzu gab es keine Wortmeldungen. Der Präsident stellte daraufhin fest, dass die Versammlung satzungsgemäß einberufen wurde. Anwesend waren 13 von 33 Vereinen mit 30 Delegierte sowie 4 stimmberechtigte Präsidiumsmitglieder, zusammen also 34 Stimmberechtigte.

Damit stellte der Präsident die satzungsgemäße Einberufung der Versammlung und die Beschlussfähigkeit fest und eröffnete den Delegiertentag.

Anwesende Stimmberechtigte:

Vereine	Anwesende Delegierte
SV Huchtung	2
Schützenkreis Bremen-Nord	1
Burger SV	2
Farger Schützengesellschaft	3
SV Lesum-Burgdamm	1
Geestemünde SV 48	1
GTV Bremerhaven	2
SV Imsum	2
Schützenkreis Bremerhaven	1

SV Lehe	6	
Olympischer Sport-Club	1	
Wulsdorfer SV	4	
<u>Blumenthaler SV</u>	<u>4</u>	
		30 Stimmen
Stimmberechtigte Präsidiumsmitglieder		
Präsident Peter Czyron	1	
Schatzmeisterin Julia Riese	1	
Schriftführer Holger Gatz	1	
<u>Sportleiterin Friedel Pielack</u>	<u>1</u>	
		4 Stimmen
		<hr/>
		34 Stimmen insgesamt

4. Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde mit folgenden Änderungen einstimmig angenommen:
„Punkt 11) 2. ist zu streichen, gewählt war Theo Hille am 24.02.2017“.

5. Genehmigung des Protokolls des Delegiertentags vom 24. Februar 2017

Das Protokoll vom 4. Februar 2017 lag schriftlich vor und wurde von den Delegierten nach Kenntnisnahme ohne Änderungen einstimmig angenommen.

6. Ehrungen

Als Vertreter des gastgebenden Vereins sprach der Vorsitzende des Wulsdorfer Schützenvereins Delf Lerke. Er verwies auf das sehr gute Wetter draußen, derweil die Versammlung im Keller des Hauses stattfand.

6. a) Ehrungen

Präsident Peter Czyron dankte den Schützenschwestern und Schützenbrüder für ihre Mithilfe und ihren Einsatz, die vielfältigen und verantwortungsvollen Aufgaben in den Vereinen zu schultern. Er dankte weiterhin allen, das sie – was nicht selbstverständlich ist – dem Schützenwesen über all die Jahre ihre Treue gehalten haben. Unentgeltlich stellen sie den Vereinen viele Stunden ihrer Freizeit zur Verfügung, um dem Nachwuchs eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung zu geben. Gerade diese Mitglieder sind die Grundlage für die weitere Entwicklung unseres Schützenwesens.

Zuerst bekam Oltmann Lampe, Schützenverein Huchting u. Umgegend von 1911 e.V., seine Goldene Verdienstnadel nachgereicht. Dann wurden die weiteren Mitglieder geehrt, in dem Peter Czyron die Nadel überreichte und dazu Schatzmeisterin Julia Riese jeweils die Begründung zur Verleihung verlies.

Mit der **Silbernen Verdienstnadel** wurden geehrt:

- Taisto Weyer, Schießsportabteilung des Olympischen Sport-Clubs Bremerhaven von 1972 e.V.
- Ursula Retat, Burger Schützenverein von 1955 e.V.
- Maike Mühlrad, Geestemünder Schützenverein von 1848 e.V.
- Andrea Engelhardt, Geestemünder Schützenverein von 1848 e.V.
- Daniela Konieczna, Geestemünder Schützenverein von 1848 e.V.
- Britta Niehuus, Schützenverein Lehe von 1848 e.V.
- Klaus Oelkers, Schützenverein Lehe von 1848 e.V.
- Hans Gerkens, Schützenverein Lehe von 1848 e.V.
- Ralf Luckau, Schützenverein Lehe von 1848 e.V.
- Horst Edinger, Schützenverein Lehe von 1848 e.V.
- Berthold Lassmann, Wulsdorfer Schützenverein von 1861 e.V.

- Uwe Lüßmann, Wulsdorfer Schützenverein von 1861 e.V.
- Hans-Jürgen Wredenhagen, Wulsdorfer Schützenverein von 1861 e.V.

Die **Goldene Verdienstnadel** erhielten:

- Dietmar Lux, Schützenverein Imsum von 1924 e.V.
- Peter Geiß, Schützenverein Lehe von 1848 e.V.

Eine besondere Ehrung wurde **Wilhelm „Fred“ Hamann** vom Schützenverein Lehe von 1848 e.V. zuteil. Für seine über 30-jährige Tätigkeit als 1. Sportleiter wurde er mit der **Ehrennadel in Gold mit Eichenkranz** ausgezeichnet. Außerdem war Wilhelm als Sportleiter- und Sachkunde-Ausbilder des Bezirksschützenverbandes Bremerhaven-Wesermünde über viele Jahre tätig.

6. b) Verleihung Dietmar-Wehmeyer-Pokal

Der als Förderpreis gedachte Wanderpokal ging an den Verein, welcher die Angebote des Fachverbandes besonders zahlreich genutzt hatte. Der Wanderpokal bleibt im Besitz des Fachverbandes, der Verein erhält hingegen 50,- EUR für die Jugendarbeit. In diesem Jahr ging die Auszeichnung an die Farger Schützengesellschaft von 1895 e.V. für ihre aktive Jugend und Jugendarbeit. Friedel Pielack, Sportleiterin des Fachverbandes, überreichte das „Flachgeschenk“.

7. Berichte der Präsidiumsmitglieder

Es folgten die Berichte der Präsidiumsmitglieder.

7. a) Der Bericht des Präsidenten

wurde mündlich vorgetragen.

**Liebe Schützenschwestern und liebe Schützenbrüder,
liebe Sportlerinnen und liebe Sportler,**

An dieser Stelle darf ich auf die letzten beiden Jahre zurückblicken um Euch eine Zusammenfassung meiner Tätigkeit für unseren Schießsport zu geben.
Gerne habe ich die Termine zu Sitzungen wahrgenommen.

Aber zunächst erst einmal die obligatorischen Zahlen.

Im Landessportbund Bremen, übrigens die größte Personenvereinigung im Zwei-Städte-Staat, sind 150.000 Mitglieder in rund 400 Vereinen organisiert, die 50 Fachverbände zugeordnet sind. Der Fachverband Schießen ist einer davon. Im Fachverband Schießen wird die ganze Bandbreite des Schießsports vom Bogenschießen bis zum Sommerbiathlon vertreten.

Die Mitgliedermeldungen für 2019 liegen dem Fachverband noch nicht vor.

Daher meine Ausführung zur LSB-Mitgliedermeldung 2018: Durch die Neuordnungen der Mitgliedermeldung, u. a. Wegfall der Spalte „Sonstiges“, haben sich für unseren Fachverband weitere Änderungen ergeben. In 2016 kamen drei Bogensportabteilung mit insgesamt 63 Mitgliedern von Bremer Mehrsparten-Sportvereine hinzu.

Bremer Turnverein von 1877 e. V. mit 8 Mitglieder, TSV Grolland e.V. mit 6 Mitglieder und Turnverein Bremen-Walle 1875 e. V. mit 49 Mitglieder.

Gegenüber dem Vorjahr hat der Verein Club zur Vahr mit seinen Tontaubenschützen keine Schützen gemeldet. Der Verein ist somit nicht mehr für unseren Fachverband gelistet.

Erfreulicherweise ist die Bogenabteilung vom SFL Sport-Freizeit-Leherheide Bremerhaven mit 46 Mitgliedern neu dabei, so dass wir weiterhin 33 Vereine/-abteilungen listen können. Der Vorjahresbestand von 3.171 verringerte sich um 36 (- 1,1 %) auf 3.135 Mitglieder.

Gesamtstatistik: 2014 (31 2.985) - 2015 (31 2.988) - 2016 (34 3.102) - 2017 (33 3.171)

Im Land Bremen sind über den Landessportbund Bremen im Fachverband mit Stand August 2018 33 Schützenvereine mit insgesamt 3.135 Mitglied (weiblich 788 [24,4%] und männlich 2.347) organisiert.

In der Stadt Bremen werden 2.269 Mitglieder in 20 Vereinen und in der Stadt Bremerhaven 866 Mitglieder in 13 Vereinen geführt.

Kommen wir jetzt zum Geld:

Wir haben über den LSB einen Zuschuss für das Jahr 2017 i.H.v. von ca. 3.925 € bzw. 3.680 € in 2018 erhalten.

Für 2019 erhielten wir vor einigen Tagen den LSB-Bescheid über 3.492,68 €.

Aufgrund der verringerten aktuellen Zuweisungssumme werden wir unsere Zuschüsse zur Deutschen Meisterschaft und der Bundes-/Landes-/Verbandsliga absenken.

Für die Dte. Meisterschaft und Liga-Mannschaften, einschl. Kampfrichter- und Trainer-C Aus- und Fortbildung, konnten wir im Jahr 2017 Zuschüsse von 2.664 € und 2018 von 2.203 € gewähren.

Die beantragte Summe 2018 von 3.345 € musste mit 65% quotiert werden.

Zur Stärkung der Jugendarbeit in den Vereinen kann seit 2017 auf Antrag ein Zuschuss von 15 € zu Ausbildungskosten einer Jugend-Basis-Lizenz gewährt werden.

Zudem konnte zu den Anschaffungskosten einer Lichtpunkt-anlage bzw. eines Lichtpunktgewehres oder –pistole ein Zuschuss bis maximal 20% erfolgen.

Zu diesen Fördermaßnahmen kam jeweils ein Antrag zum Tragen. Also insgesamt noch sehr verhalten.

Onlinebestandserhebung

Die Onlinebestandserhebung wurde erstmalig mit der Mitgliedermeldung für das Jahr 2016 umgesetzt.

Bei der Bestandserhebung sind alle Mitglieder als Gesamt-mitglieder sowie nach Sportarten zu melden. Die Zuordnung der einzelnen Vereinsmitglieder zu den Landesfachverbänden erfolgt nach Auswahl der entsprechenden Sportart(en). Maßgeblich für die Sportarten-Zuordnung ist die Sportartenliste des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB).

Bei Mehrspartenvereinen kann es zu einer Doppelberechnung der Mitgliederzahlen kommen, da die Mehrspartenvereine meistens mehrere Mitgliedschaften und Zuordnungen zu Fachverbänden tätigen müssen. Beispiel: Ein Mitglied ist in zwei Sportarten aktiv und somit muss das Mitglied auch zweimal zugeordnet werden.

Der Fachverband Schießen verzichtet auf eine gesonderte eigenständige Bestandserhebung. Vielmehr wird der gemeldete Mitgliederbestand der Vereine an den LSB vom Fachverband 1zu1 übernommen.

Veränderungen im europäischen Datenschutzrecht

Am 25. Mai 2018 war es soweit, die EU-Datenschutzgrundverordnung (kurz: DSGVO) trat in Kraft. Sie gilt einheitlich EU-weit und will die individuelle Sicherheit im Umgang mit personenbezogenen Daten auf einen einheitlichen

Level erhöhen und festigen (Datenschutz). Gleichzeitig verfolgt sie das Ziel, Zugriffsmöglichkeiten Dritter auf vorhandene Datenbestände auf ein Minimum zu reduzieren (Datensicherheit). Damit gehen Veränderungen für Organisationen einher, die personenbezogene Daten teilweise oder ganz automatisiert verarbeiten oder speichern, womit auch die Mitglieder des LSB Bremen e.V. betroffen sind.

Soll die Datenerhebung zur Wahrung berechtigter Interessen des Vereins erfolgen, dann ist eine Interessenabwägung mit den schutzwürdigen Interessen der betroffenen Person vorzunehmen. Überwiegen die Interessen des Vereins, ist die Datenverarbeitung rechtmäßig.

Beispiel: Sportvereine haben ein Interesse daran, über die Ergebnisse der von ihnen durchgeführten öffentlichen Sportveranstaltungen zu berichten. In der Regel wird das Interesse des Sportvereins an der Veröffentlichung von Ergebnislisten die Interessen der Teilnehmer/innen überwiegen. Der Sportverein darf die Ergebnisliste veröffentlichen.

Zu beachten ist allerdings, dass der Betroffene in diesem Fall der Veröffentlichung widersprechen kann.

Soll eine Verwendung der anvertrauten persönlichen Daten in vereinsöffentlichen Publikationen erfolgen, ist in diesem Zuge die Anforderung neu und wichtig, dass die individuelle Einverständniserklärung mit der ebenfalls zu erklärenden Kenntnis ihrer jederzeitigen Widerrufsmöglichkeit verbunden sein muss.

Bitte bedenkt, dass Verstöße gegen datenschutzrechtliche Vorgaben unter Umständen kostenintensive Unterlassungs- oder Schadensersatzansprüche nach sich ziehen können.

Landessportbund Bremen und Fachverband Schießen

Die Zusammenarbeit erfolgt i.d.R. im Rahmen der Konferenz der Fachverbände. Dies ist der Zusammenschluss aller Fachverbände und ist per LSB-Satzung vorgegeben. In diesem Gremium werden

neben den Entscheidungen aus dem Hauptausschuss Weichen gestellt. So auch die Vorbereitungen der Landessporttage, incl. Wahlen im LSB.

Erfreulich für die Schützinnen und Schützen ist, dass durch Manfred Brennecke von den Sportschützen Bremen ein Schütze Mitglied im Hauptausschuss bis 2020 vertreten ist.

Darüber hinaus nimmt sich unser Fachverband Fragen an, die im Zusammenhang mit dem sportlichen Schießen zusammen hängen bzw. punktuell betroffen sein könnten.

Landessporttag 2018

Bitte - Nehmt eure Rechte und Pflichten im LSB war.
Besucht die Landessporttage!

Vom Sporttag des Landessportbundes im November letzten Jahres ist nur kurz zu berichten, da nach den Neuwahlen zum Präsidium über die aktuelle Zusammensetzung in der Presse zu lesen war. Nur soviel:

Alter und neuer LSB-Präsident ist Andreas Vroom.

Mit Helke Behrendt vom Ski-Club Bremerhaven als Vizepräsident Sportentwicklung und Infrastruktur konnte sich eine Bremerhavenerin in einer Kampf Abstimmung gegen den Bremer Wunschkandidaten des Präsidenten durchsetzen. Bremerhaven hat somit weiterhin einen Sitz im Geschäftsführenden Präsidium.

Auf dem Landessporttag zum Tagesordnungspunkt Ehrungen erhielten für ehrenamtliche Tätigkeit u.a. Frieda Pielack vom Landesbetriebssportverband und Peter Czyron vom Geestemünder Schützenverein die Silberne Ehrennadel und Dietmar Scholz von der Bremer Schützengilde die Goldene Ehrennadel des LSB.

Neue Wege für unsere Sportleitung

Liebe Schützenschwestern und liebe Schützenbrüder,

wir brauchen Eure Unterstützung um den 1965 gegründeten Fachverband besser aufzustellen.

Immer weniger Schützinnen und Schützen aus immer weniger Vereinen haben im Laufe der Jahre an unserer Meisterschaft teilgenommen.

In 2016 zog die Beteiligung gegenüber 2014, sowohl Vereine als auch Starter, an. Wir hofften auf eine Trendwende.

ABER: Ein absoluter Tiefpunkt an Meldungen war dann das letzte Jahr. Konsequenz: Absage Durchführung Meisterschaft

Daraufhin hatte die Sportleiterin des Fachverbandes Schießen alle unsere Mitglieder zu einer Kommunikationsveranstaltung eingeladen.

Wir trafen uns am 22. 09.2018 auf der Sportanlage der Borgfelder Schützengilde von 1957 e. V. in Bremen. Hauptthema war die Fachverbandsmeisterschaft mit der Fragestellung, hat sie noch einen Sinn, besteht noch Interesse, sollte sich der Fachverband neu aufstellen.

Mehr dazu wird uns unsere Sportleiterin, Frieda Pielack, berichten.

Vielen Dank für Eure Aufmerksamkeit !

7. b) Der Bericht der Sportleitung und der Jugendleitung

lag schriftlich vor und liegt dem Protokoll an.

Sportleiterin Friedel Pielack ging noch einmal auf die Kommunikationsveranstaltung ein und verwies auf die geringe Beiteiligung der Vereine an den sportlichen Veranstaltungen.

7. c) Der Bericht der Schatzmeisterin

Der Bericht lag schriftlich aus. Schatzmeisterin Julia Riese erklärte auf Nachfrage, dass das Geld des Fachverbandes aus Toto- und Lotto-Mitteln komme, aber aufgrund der dabei immer geringeren Einnahmen auch den Anteil für den Fachverband schmälert.

Dem Fachverband ist es nicht erlaubt, Überschüsse zu erwirtschaften. So schloss das Jahr 2015 mit einen Sparkassen-Kontostand von 26,27 EUR und 2016 mit 49,03 EUR ab.

7. d) Der Bericht ders Referenten für Waffenrecht

von Dietmar Scholz lag schriftlich vor.

8. Aussprache über die Berichte

Es gab keine Wortmeldungen oder weiterer Anmerkungen.

9. Bericht der Kassenprüfer

Ingo Vemmer trug den Bericht vor:

Am 15.03.2019 wurde die Kasse 2017/2018 des Fachverbandes von Gudrun Adickes und Ingo Vemmer in den Räumen des Blumenthaler Schützenvereins geprüft. Neben den bereits Genannten waren weiterhin anwesend die 1. Schatzmeisterin Julia Riese und der 1. Schriftführer Holger Gatz.

Alle Belege lagen vor, waren korrekt verbucht und wurden mit den Kontoauszügen abgeglichen. Seitens der Kassenprüfer gibt es keine Beanstandungen und wir bescheinigen der Schatzmeisterin Julia Riese eine vorbildliche Kassenführung.

10. Entlastung des Schatzmeisterin und des Gesamtpräsidiums

Da es keine weiteren Fragen oder Anmerkungen zu den Berichten gab, beantragte Ingo Vemmer die Entlastung der Schatzmeisterin und des Gesamtpräsidiums.

Die Entlastung wurde einstimmig erteilt.

11. Wahlen

Zu Führung der Wahlhandlungen wurde die Versammlungsleitung vom Präsidenten Peter Czyron an die Sportleiterin Friedel Pielack übergeben.

11.a) Wahlen laut Satzung § 9 Block 1 für 4 Jahre (volle Amtszeit)

- Präsident
Bisher Peter Czyron, der nach dem Vorschlag der Wiederwahl einstimmig gewählt wurde und die Wahl annahm.

Die Versammlungsleitung wurde wieder an Peter Czyron zurückgegeben.

- 2. Schriftführer/Schriftführerin
Nicht gewählt, da sich niemand zur Wahl stellte.
- Sportleiter/Sportleiterin
Bisher Friedel Pielack, Vorschlag Wiederwahl, einstimmig beschlossen. Friedel nahm die Wahl an.
- 2. Schatzmeister/Schatzmeisterin
Nicht gewählt, da sich niemand zur Wahl stellte.
- 2. Jugendsportleiter/Jugendsportleiterin
Nicht gewählt, da sich niemand zur Wahl stellte.

11.b) Wahlen laut Satzung § 9 Block 1 auf 2 Jahre (halbe Amtszeit)

Die bisher offene Position des 1. Jugendsportleiters/der 1. Jugendsportleiterin bleibt mangels Vorschläge weiterhin unbesetzt.

11.c) Kassenrevisoren/innen aus Bremerhaven und Bremen-Stadt

Für Bremerhaven wurde Gudrun Adickes zur Wiederwahl vorgeschlagen und bei einer Enthaltung gewählt. Sie nahm die Wahl an.

Der Posten bleibt für Bremen-Stadt unbesetzt, da sich niemand zur Wahl stellte.

12. Haushaltsvoranschlag 2019 und 2020

Der Haushaltsvoranschlag wurde schriftlich vorgelegt und orientiert sich laut Julia an den vorhergehenden Haushalten unter Berücksichtigung geringer zugewiesener Mittel.

Der Haushalt wurde einstimmig angenommen.

13. Anträge

Lagen nicht vor.

14. Verschiedenes

Folgende Delegiertentage werden Angekündigt:

- 08. März 2019
Bezirksschützenverband Bremerhaven-Wesermünde, neuer Präsident ist Torsten Sulinski. Jürgen Windjen ist nun Ehrenpräsident.
- 08. März 2019
Bremer Schützenbund
- 06. April
NWDSB in der Stadthalle in Osterholz-Scharmbeck, Beginn bereits 13.30 Uhr.

Sportveranstaltungen:

Friedel will mehr Bogen einbinden in die nächsten Fachverbandswettkämpfe.

Bei früheren Einladungen kam selten eine Rückmeldung. Wenigstens eine Absage soll zurückgemeldet werden.

Die Wettkämpfe sollen möglichst in Geestemünde stattfinden, da dort der einzige 100m-Stand ist.

15. Beschlussfassung der Orte der Delegiertentage: 2019 Bremerhaven, 2021 Bremen-Stadt und 2023 Bremen-Nord

Für den Delegiertentag 2019 in Bremerhaven wurde bereits der Wulsdorfer Schützenverein beschlossen.

Für 2021 in Bremen-Stadt wurde bereits auf dem Delegiertentag 2017 vorgeschlagen der Schützenverein Huchting u. Umgegend. Die nun fällig Abstimmung erfolgte einstimmig. Oltmann Lampe freut sich auf den Fachverband.

Für 2023 in Bremen-Nord ist bereits in 2017 beschlossen worden der Blumenthaler Schützenverein. Peter dankt dem Verein für die Gastfreundschaft.

Für 2025 in Bremerhaven ist vorgeschlagen und einstimmig beschlossen worden der Geestemünder Schützenverein.

Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen gab, wurde die Versammlung mit einem Dank an die Delegierten durch den Präsidenten Peter Czyron geschlossen.